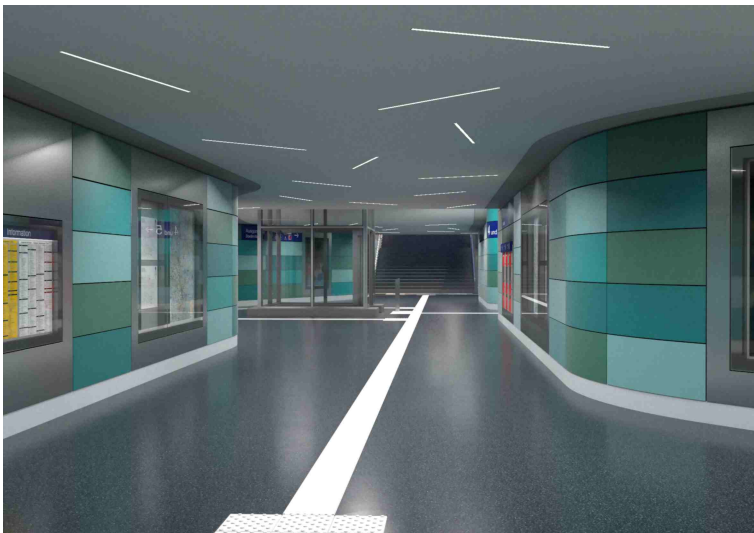


Pinneberg

Bahnhofsumfeld



Blick auf den neuen Busbahnhof mit dem saniertem Empfangsgebäude und Fahrradparkhaus im Hintergrund (Visualisierung)



Die neue Personenunterführung dient als Bahnsteigzugang und Verbindung auf die Bahnhofsrückseite



Angrenzend an das EG sollen ein Nahversorger sowie ein Fahrradparkhaus entstehen

Projektbeschreibung

Trotz der stadträumlichen Nähe zur Innenstadt liegt der Bahnhof etwas im Abseits. Dem Vorteil kurzer Wege zwischen Bahn und Bus steht außerdem der Nachteil sehr beengter räumlicher Verhältnisse und betrieblicher Einschränkungen gegenüber. Hinzu kommt ein zu geringes Park+Ride-Angebot. Folglich wurde ein Gesamtkonzept entwickelt, das auf den städtebaulichen Gegebenheiten basiert und zugleich die Anforderungen an eine zeitgemäße und zukunftsfähige Verkehrsanlage erfüllt. Von zentraler Bedeutung sind dabei der Erhalt und die Entwicklung des historischen, im Besitz der Deutschen Bahn befindlichen Empfangsgebäudes sowie der Bau eines neuen Busbahnhofs und einer neuen Personenunterführung.

Planungsschwerpunkte

Personenunterführung als Bahnsteigzugang mit Treppen und Aufzügen, Busbahnhof mit Überdachung, Park+Ride-Anlage, überdachte Fahrradabstellanlagen, Platzgestaltung mit Pkw- und Taxi-Vorfahrt (Prinzip der "Begegnungsfläche")

Auftraggeber

Stadt Pinneberg

Zeitraum

2006-2012

Projektkosten

3,6 Mio. €